

CHICO-Brief

für die Partnerschaft zwischen
Chimala/Tansania und
Coburg

Ausgabe Frühjahr 2011



Neues aus der Partnerschaft:

Neue Gemeindepартnerschaften:

Ein Ergebnis des letzten Besuches unserer Partner im Sommer 2010 sind zwei neue Gemeindepартnerschaften:

1. **Meeder mit der Masai – Gemeinde Madungulu:**

Madungulu ist ein kleines Masai – Dorf am südlichen Ende der Usangu – Steppe, unweit von Chimala. Das Volk der Masai lebt als Halbnomaden in den Steppen Ostafrikas. Als Hirten ziehen sie auch heute noch auf uralten Pfaden mit ihren Viehherden von Weideplatz zu Weideplatz.



In der tansanischen Gesellschaft sind die Masai minderangesehen, ihre Stimme gilt nicht viel. Bei folkloristischen Darbietungen für die Touristen schmückt man sich dennoch gerne mit ihnen.

Das Masai Dorf Madungulu:



2. **Ebersdorf – Itamboleo:**

Itamboleo ist eine aufstrebende Kleinstadt an der Hauptstraße von Chimala nach Mbeya. In den letzten Jahren wuchs die Gemeinde sehr stark an, die alte Kirche reichte nicht mehr aus für die vielen neuen Gemeindeglieder

und so musste eine neue Kirche neben und durch die alte hindurch gebaut werden. Die Gemeinde ist geprägt von vielen jungen Familien mit Kindern.

Itamboleo mit der "alten und neuen Kirche":



Neuer Dekan Danford Ngole von Chunya verunglückt:

Eine traurige Nachricht erreichte uns nach der Heimkehr der tansanischen Delegation: Der damals neue Dekan von Chunya Danford Ngole verunglückte tödlich bei einem Verkehrsunfall in Mbeya. Er hinterließ eine Ehefrau mit drei kleinen Kindern. Das Dekanat Coburg und die betreffenden Partnergemeinden unterstützten die Witwe unmittelbar finanziell.

Dekan Laurent Ng'umbi musste das Dekanat Chunya kommissarisch vertreten bis zur Wahl eines neuen Dekans. Dieser ist inzwischen gewählt. Er heißt Boaz Mbilynye und war vorher Pfarrer Chimala.

Hinsichtlich der Dekanatspartner-

schaft haben wir uns innerhalb des Partnerschaftsausschusses darauf verständigt, dass die Gemeindepartnerschaften unter dem Dach der Partnerschaft Chimala und Coburg erhalten bleiben, jedoch eine weitere Dekanatspartnerschaft von Coburger Seite aus nicht leistbar ist. Hierfür bitten wir das Centrum Mission EineWelt in Neuendettelsau eventuell ein anderes Dekanat als Partner zu finden.

Danford Ngole mit Frank Müller vom Nenochor Rödental:



Schwesternschaft Usharika Wa Upendo (Gemeinschaft der Liebe) in der ehemaligen Missionsstation Brandt:

Die landwirtschaftlichen Bemühungen der Schwestern gedeihen vorzüglich, zudem haben wir mit ihnen eine sehr gute Kommunikation, dank funktionierender Internetverbindung und dazu regen Briefwechsel. Nachdem sie die gewünschte finanzielle Unterstützung zu einem neuen Hühner-

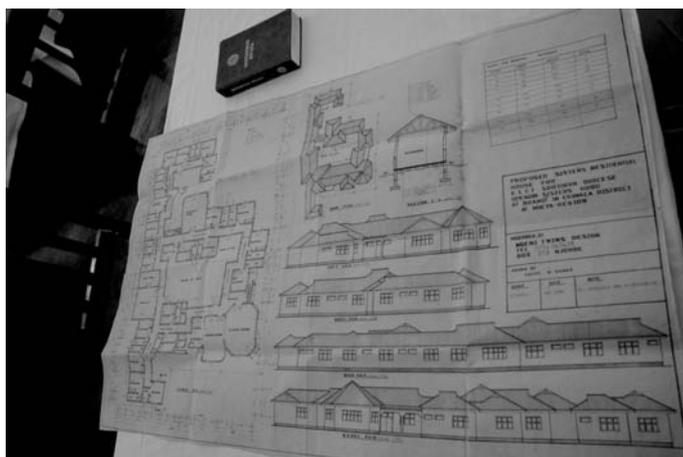
stall von uns bekommen haben, berichten sie uns über erste Erfolge in der Hühnerzucht und dem Eierverkauf. Ebenso betreiben die Schwestern Milchwirtschaft und Ackerbau auf den umliegenden Feldern.

Zur Landwirtschaft der Schwestern in Brandt gehören auch diese jungen Kälbchen:



Ihre große Vision eines neuen Mutterhauses in der Nähe zwischen Brandt und der Igumbilo Girls Secondary School verfolgen sie nach wie vor emsig. Das erscheint auch uns sinnvoll, da die Schwesternschaft für viele junge Frauen attraktiv ist. Für sie ist es eine der wenigen Möglichkeiten einen qualifizierten Beruf zu erlernen, in dem sie später arbeiten und ihren eigenen Lebensunterhalt verdienen können. In einem Land, wie Tansania, und der dortigen Gesellschaft ist dies von großer Bedeutung. Entsprechend viele Neuanmeldungen erreichen die Schwesternschaft.

Bauplan für ein neues Mutterhaus:



Gemeindemissionsbeauftragten Treffen 2011 in Ebersdorf mit dem ehemaligen Missionar Fritz Heiß.

Das Treffen stand unter dem Motto: "Partnerschaft was bringt's?!" Fritz Heiß berichtete lebhaft von seinen Erfahrungen mit den Menschen in Tansania und Kenia und den daraus resultierenden Beziehungen. Seine wie auch unsere Partnerschaften sind immer wieder von Lust und Frust geprägt. Fritz Heiß betonte: Es bleibt für uns alle wichtig, dass wir die Partner ernst nehmen, weiterhin in Kontakt bleiben in Wort und Schrift und uns mit unseren Beziehungen als Brückenbauer verstehen.

Neuer Bischof in Njombe:

Vom 3. - 6. Mai tagt die Synode der Süddiözese. Ein neuer Bischof und sein Stellvertreter werden dort gewählt. Bischof Lukilo und sein Stellvertreter Mengele stehen nicht mehr zur Wahl an und somit wird

ein neues Kollegium gewählt. Die dortigen Christinnen und Christen bitten uns um Fürbitte, damit ein weiser und umsichtiger Pfarrer Bischof wird. Sobald wir in Coburg nähere Informationen erhalten haben, werden wir die Kirchengemeinden davon in Kenntnis setzen.

50 Jahre Partnerschaft

Chimala - Coburg

Jubiläum 2012:

Im Jahre 2012 jährt sich unsere partnerschaftliche Beziehung zu Südtansania zum 50. Mal. 1962 hat die Coburger Dekanatsynode beschlossen eine offizielle Partnerschaft einzugehen, aufgrund der Bitte der bayrischen Landessynode um Mitarbeit im damaligen Südtanganjika.

Anlässlich dieses Jubiläums wird am 17. Mai 2012, Himmelfahrt, ein großer Festgottesdienst in St. Moriz stattfinden mit anschließendem Festprogramm im Haus Contact. Zu diesen Feierlichkeiten werden Gäste aus Tansania anwesend sein, ebenso auch alle ehemaligen Coburger Missionare mit ihren Familien. Dazu lädt das Dekanat Coburg alle Gemeinden des Dekanates und die Freunde der Partnerschaft ein.

Ein Festausschuss ist bereits mit der näheren Planung befasst, Ideen und tatkräftige Unterstützung aus den Gemeinden und Partnerschaftsgruppen sind willkommen. Bei Interesse können Sie sich gerne bei Pfr. A.Rosenmeyer melden.

Eine Festschrift ist in Arbeit und wird zum Jubiläum für alle zur Verfügung stehen. Nähere Auskünfte zur Jubiläumsvorbereitung erhalten Sie bei der Dekanatsmissionsbeauftragten Margit Zetzmann und Dekanatsmissionspfarrer Alexander Rosenmeyer (Tel.: 09561 / 29709)

Auch Mission EineWelt plant Jubiläumsveranstaltungen für das Jahr 2012, weitere Informationen erhalten sie direkt in Neuendettelsau. Ansprechfrau für Partnerschaften Afrika vom Centrum Mission EineWelt: Christiane Rimroth:

christiane.rimroth@mission-einewelt.de,
oder Tel.: 09874-9 14 20

Große Freude über die Coburger Instrumente:



Impressum: Herausgeber: Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Pfarrgasse 6, 96450 Coburg, Tel.: 09561 80570, Fax 805719, dekanat.coburg@elkb.de, i.V.m. Partnerschaftsausschuss Chimala. V.i.S.d.P.: Christoph Liebst, Dekan. Auflage: 1500. Druckerei: Schnelldruck Schultheiß & Zetzmann, Rödental-Einberg. Der Chico-Brief erscheint unregelmäßig. Er ist kostenlos. Redaktionsteam: Irmingard Eidt, Alexander Rosenmeyer (Fotos). Spendenkonto CHICO: Sparkasse Coburg-Lichtenfels, Ktonr 92013101, BLZ 783 500 00.